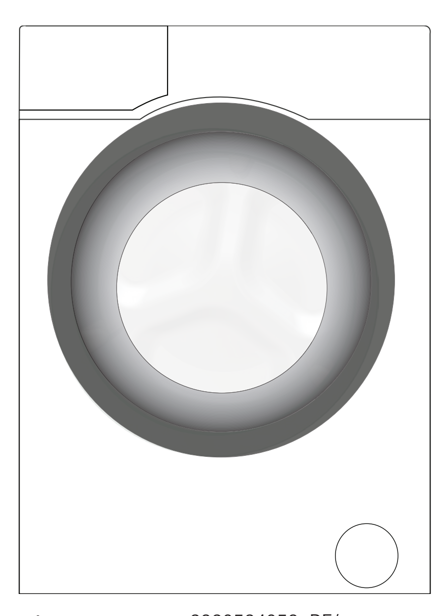


Waschmaschine
Bedienungsanleitung

Washing Machine
User's Manual

WMY 91446 HLB1



Dokument Nummer 2820524058_DE/281114.0941



Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

1 Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

1.1 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Produkt kann von Kindern im Alter von mindestens 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten vermindert sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt bzw. über den sicheren Umfang mit dem Gerät und den damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten, sofern keine kontinuierliche Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die geringe Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Die Installation der Schutzerde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.

- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person ersetzt werden.
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe der Kante eines kaskadierten Untergrundes.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mitte beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

1.2 Zweckmäßiger Einsatz

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

1.3 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Bewahren Sie alle Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, beispielsweise indem Sie den Deckel des Waschmittelbehälters schließen oder die Waschmittelverpackung versiegeln.



Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird das Glas der Tür heiß. Daher sollten Sie vor allem Kinder während des Waschens von der Gerätetür fernhalten.

1.4 Verpackungsinformationen

- Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

1.5 Altprodukte entsorgen

- Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Betriebslebenszeit daher nicht über den normalen Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erfragen Sie die nächstgelegene Sammelstelle bei Ihren örtlichen Behörden. Helfen Sie beim Schutz von Umwelt und natürlichen Ressourcen, indem Sie Altprodukte recyceln. Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

1.6 Erfüllung von WEEE-Vorgaben zur Entsorgung von Altgeräten:

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

2 Installation

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.

Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.



WARNUNG: Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



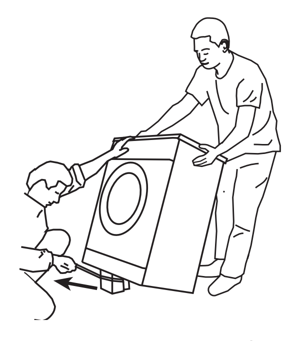
WARNUNG: Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

2.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

2.2 Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



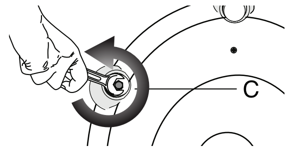
2.3 Transportsicherungen entfernen



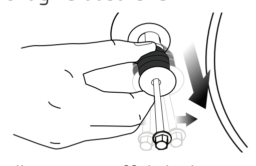
WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

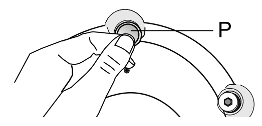
1. Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen **(C)**.



2. Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.



3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. **(P)**





Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

2.4 Wasseranschluss



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

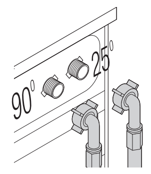
Wenn Sie ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf **(Kaltwasser)** nutzen möchten, muss der mitgelieferte Stopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)



WARNUNG: Modelle mit einzelnem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

WARNUNG: Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

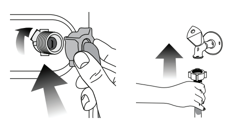
1. Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuläufe des Gerätes an. Der rote Schlauch (links) dient als Warmwassereinlass (maximal 90 °C), der blaue Schlauch (rechts) als Kaltwassereinlass (maximal 25 °C).





WARNUNG: Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass Kalt- und Warmwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

2. Ziehen Sie sämtliche Schlauchmuttern mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.



3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

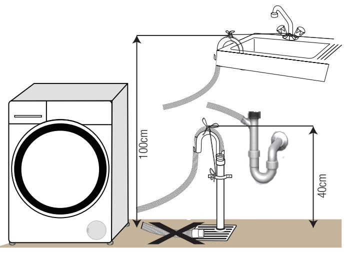
2.5 Wasserablauf anschließen

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.



WARNUNG: Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschtemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/-ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

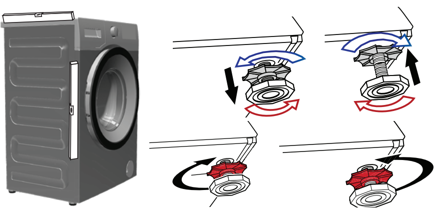


- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

2.6 Füße einstellen



WARNUNG: Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.



1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.

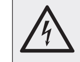


WARNUNG: Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

2.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten" angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



WARNUNG: Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

Gerät transportieren

1. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
2. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
3. Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab.
4. Installieren Sie die Transportsicherungen entsprechend dem Verfahren zum Entfernen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!



WARNUNG: Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

3 Vorbereitung

3.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

3.2 Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar" oder „Handwäsche" gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links", also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach

Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

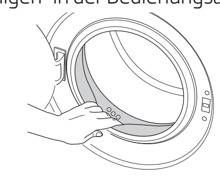
3.3 Tipps zum Energiesparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie sich die „Programm- und Verbrauchstabelle" an.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

3.4 Erste Benutzung

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit" und „Installation/Aufstellung" vertraut.
Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihr Produkt nicht mit einem Programm zur Trommelreinigung ausgestattet ist, führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren entsprechend den Methoden im Abschnitt „5.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen" in der Bedienungsanleitung durch.





Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

3.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.
Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



WARNUNG: Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle". Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

3.6 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



WARNUNG: Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

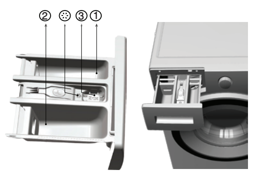
3.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden



Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie

grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.
- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo, usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

WARNUNG: Verzichten Sie auf Seifenpulver.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.
- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.
- Für die Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Flüssigwaschmittel

Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter:
- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in das Fach II.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.



		Kleidung
		Helle Farben und Weißwäsche
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

		Kleidung
		Buntwäsche
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt - -40 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt**	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	Normal verschmutzt	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	Leicht verschmutzt	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
		Dunkles
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt - -40 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt**	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Normal verschmutzt	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Leicht verschmutzt	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

		Kleidung
		Feinwäsche/Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt - -30 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt**	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Normal verschmutzt	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel

Beachten Sie folgende Anweisungen bei der Verwendung von Tab-, Gel- und vergleichbaren Waschmitteln:

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.

Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

Stärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel

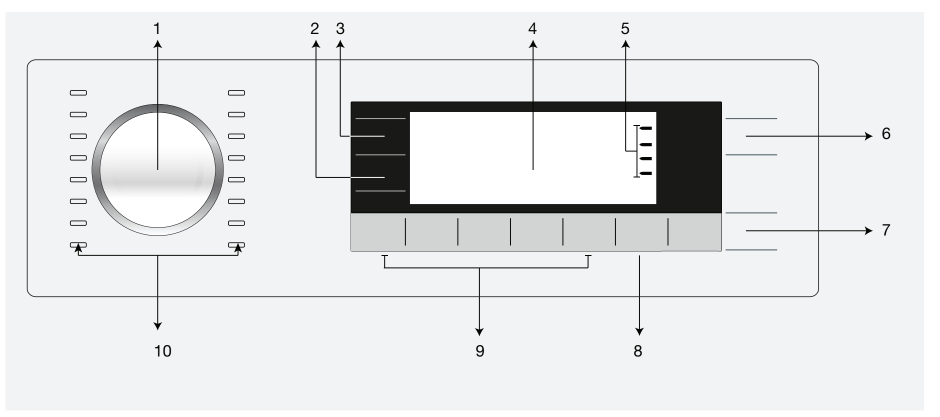
- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmittel auf Sauerstoffbasis ein Programm, dass bei geringen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

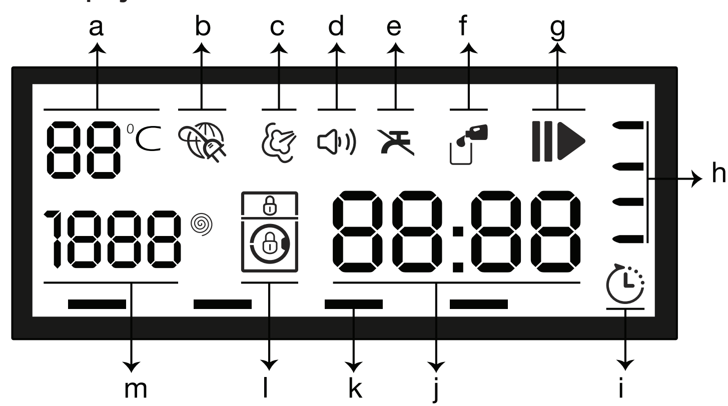
4 Bedienung

4.1 Bedienfeld



1. Programmauswahlknopf
2 - Schleudergeschwindigkeit
3 - Temperatureinstellung
4 - Display
5 - Programmfolgeanzeige
6 - Ein-/Austaste
7 - Start/Pause
8 - Endzeit-Einstellung
9 - Zusatzfunktion
10 - Programmauswahl

4.2 Symbole im Display



a - Temperaturanzeige
b - Elektrischer Anschluss
c - Dampfanzeige
d - Signaltonanzeige
e - Kein-Wasser-Anzeige
f - Waschmittelanzeige
g - Start/Pause-Anzeige
h - Programmfolgeanzeige
i - Endzeitanzeige
j - Dauer-Informationszeile
k - Zusatzfunktionsanzeigen
l - Verschlussanzeige
m - schleudergeschwindigkeitsanzeige

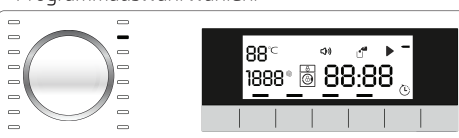


Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmale Ihres Gerätes überein.

4.3 Programm wählen

1 Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle" wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

1 Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.





Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
Bedenken Sie bei der Programmauswahl immer Fasertyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und erlaubte Wassertemperatur.
Bevorzugen Sie immer die geringsten Temperaturwerte, die zu Ihrem Wäschetyp passen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

4.3.1 Programme

• Katoen (Koch-/Buntwäsche)
Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche etc.). Die Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

• Synthetisch (Pflegeleicht)
Mit diesem Programm Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll- Mischtextilien usw.) waschen. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle"-Programm.
Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C"-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben.

• Wol (Wolle)
Mit diesem Programm Wollsachen waschen. Die richtige Waschtemperatur wird in den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel verwenden.

• Auto Program (Automatik-Programm)
Dieses Programm nutzen Sie zum Waschen häufig getragener Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Das Programm erkennt Typ und Menge der Wäsche automatisch und passt Wasserverbrauch sowie Programmdauer entsprechend an.



ACHTUNG: Waschen Sie keine Wollsachen und keine empfindlichen Textilien mit diesem Programm.
Wählen Sie eine geeignete Temperatur, wenn die im Display angezeigte Temperatur nicht mit den Warnungen auf dem Pflegeetikett übereinstimmt.

Die maximale Waschtemperatur im Automatik-Programm beträgt abhängig vom Verschmutzungsgrad 60 °C. Bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. bei Kragenschmutz und anderen problematischen Verunreinigungen) reicht die Waschleistung eventuell nicht gänzlich aus. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen das Baumwolle-Programm mit Vorwäsche und einer Waschtemperatur von 50 – 60 °C.
Das Automatik-Programm erkennt und reinigt die meisten Textilien richtig und zuverlässig.

• Katoen Eco (Baumwoll-Öko (Buntwasche -Öko))
Mit diesem Programm kann normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche gewaschen werden. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Programmdauer möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, was noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht. Dieses Programm ist bei Modellen mit Restzeitanzeige verfügbar.

• BabyProtect (BabyProtect (Babyschutz))
Mit diesem Programm waschen Sie Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

• Delicaat 20° (Feinwäsche 20°)
Mit diesem Programm Feinwäsche waschen. Es wäscht im Vergleich zum Synthetik-Programm mit sanfteren Waschbewegungen.

• Handwas (Handwäsche)
Mit diesem Programm können Sie Ihre Baumwollsachen und empfindlichen Textilien waschen, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen sollen. Dieses Programm reinigt die Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

• Daily Xpress (Tageskleidung-Express)
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

• Xpress Super Short (Superschnell-Express)
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

• Dunkles
Mit diesem Programm lassen sich dunkle Textilien oder Wäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt, waschen. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen bei niedriger Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

• Freshen up (Auffrischen)
Behandelt die Wäsche mittels Dampf zum Aufweichen von Schmutz vor.



Geben Sie nur die Hälfte der für das ausgewählte Programm angegebenen Wäschemenge in die Maschine.
Wenn dieses Programm ausgewählt ist, ist es normal, dass Sie Kochgeräusche hören, da der Dampfgenerator Wasser zur Dampferzeugung kocht.

• Aqua 40'/40° (40° / 40')
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

• Dekbed (Bettdecken)
Mit diesem Programm waschen Sie Bettdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Bettdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie Bettdecken in die Maschine geben. Falten Sie die Bettdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Achten Sie darauf, dass die Bettdecke nicht an die Gummidichtung stößt.



Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbettdecke (200 × 200 cm) in die Maschine.

Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollanteil in der Maschine.



ACHTUNG: Waschen Sie ausschließlich Bettdecken, keine Teppiche und ähnlich schwere Textilien, in der Maschine. Andernfalls kann es zu bleibenden Beschädigungen der Maschine kommen.

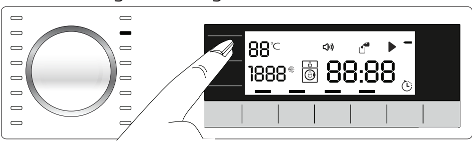
• Hygiene 20°
Verwenden Sie dieses Programm für Ihre Wäsche waschen, für die Sie bei niedriger Temperatur mit einer intensiven und langen Waschzyklus erfordern. Verwenden Sie dieses Programm für Ihre Wäsche, für die Sie bei niedriger Temperatur erfordern hygienischen Waschen.

• Spoelen (Spülen)
Dieses Programm benutzen, wenn separat gespült oder gestärkt werden soll.

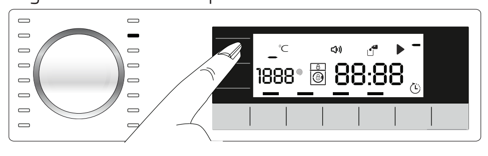
• Centrifugeren+Pompen (Schleudern + Abpumpen)
Mit diesem Programm Wasser aus der Maschine abpumpen lassen.

4.4 Temperatur auswählen

Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.



Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die **Temperatur**einstelltaste. Die Temperatur verringert sich schrittweise um 10 °C.
Abschließend erscheint das Symbol „-" im Display und zeigt die Kaltwäsche-Option an.





Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls die Waschschritte sie erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.



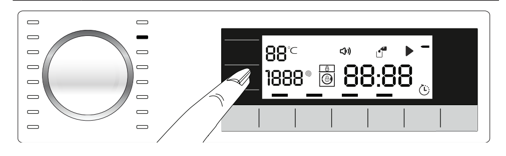
Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

4.5 Schleudergeschwindigkeit auswählen

Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Anzeige **Schleudergeschwindigkeit** dargestellt.



Möglicherweise ist die empfohlene Schleudergeschwindigkeit nicht die Maximalschleu dergeschwindigkeit, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.



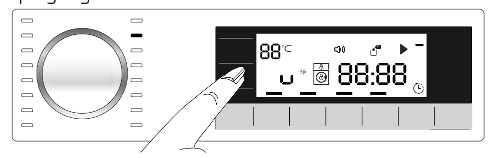
Drücken Sie zum Ändern der Schleudergeschwindigkeit die **Schleudergeschwindigkeit**-Einstelltaste. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert.
Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.



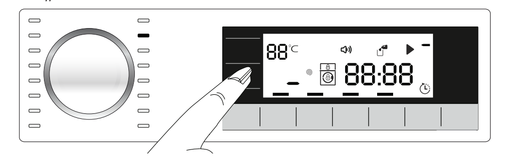
Die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste dient nur dem Verringern der Schleudergeschwindigkeit.

Die Spülstopp-Option wird durch das Symbol „l_l“, die Nicht schleudern-Option durch das Symbol „_“ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der **Spülstopp**-Funktion verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert.
Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs.



Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:
- Schleudergeschwindigkeit anpassen.
- Start-/Pause-/Abbrechen-Taste drücken. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine schleudert die Wäsche durch Abpumpen des Wassers.
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die „**Nicht Schleudern**“-Funktion.





Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleudergeschwindigkeit erlaubt ist.

Sie können die Schleudergeschwindigkeit auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschritte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)

	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchtigkeit (%) ** ≤ 1000 rpm	Restfeuchtigkeit (%) ** > 1000 rpm
Pflegeleicht 60	4	65	1.13	02:20	45	40
Pflegeleicht 40	4	65	0.90	01:42	45	40

* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.

4.6 Programm- und Verbrauchstabelle

DE							Zusatzfunktion					
Programm		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit ***	Express Wassen	Voorwas	Bügelleicht	Extra Spoelen	Spülstopp	Nacht Modus	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Katoen Eco	60**	9	54	0.86	1600							60-Kalt
	60**	4.5	44	0.56	1600							60-Kalt
	40**	4.5	43	0.56	1600							60-Kalt
Katoen	90	9	70	2.20	1600	•	•	•	•	•	•	Kalt-90
	60	9	70	1.50	1600	•	•	•	•	•	•	Kalt-90
	40	9	70	1.00	1600	•	•	•	•	•	•	Kalt-90
Synthetisch	60	4	65	1.13	1200	•	•	•	•	•	•	Kalt-60
	40	4	65	0.90	1200	•	•	•	•	•	•	Kalt-60
Daily Xpress	90	9	62	2.04	1400				•	•	•	Kalt-90
	60	9	64	1.06	1400				•	•	•	Kalt-90
	30	9	58	0.81	1400				•	•	•	Kalt-90
Xpress Super Short	30	2	34	0.17	1400				•	•	•	Kalt-30
Dekbed	40	-	67	0.82	1000	•			•	•	•	Kalt-60
BabyProtect	90	9	94	2.60	1600				*			30-90
Aqua 40'/40°	40	9	45	0.75	1400				•			Kalt-40
Hygiene 20°	20	4	101	0.44	1600				*			20
Delicaat 20°	20	4	45	0.15	1000	•	•	•	•	•	•	20
Wol	40	2	45	0.35	1000	•			•	•	•	Kalt-40
Handwas	30	1.5	40	0.22	600							Kalt-30
Freshen up	-	1	1	0.17	1000							-
Auto Program	40	9	****	****	1600	•	•	•	•	•	•	Kalt-60

• : Wählbar.
* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.
** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)
*** : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.
**** : Das Programm erkennt Art und Menge der Wäsche, die Sie in die Maschine geben, und passt Wasser- sowie Energieverbrauch und Programmdauer automatisch an.
- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole 40° 60° am Panel angezeigt.



Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

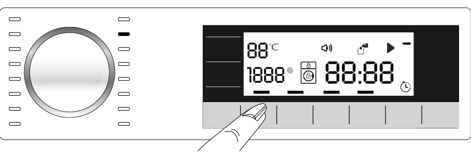
Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

„Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.“
„Die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihres Gerätes überschritten werden.“

4.7 Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, beginnt auch der Innenbereich des Zusatzfunktionssymbols zu leuchten.





Die Rahmen von Zusatzfunktionssymbolen, die beim aktuellen Programm nicht ausgewählt werden können, leuchten nicht.

Auch leuchten die Rahmen von Zusatzfunktionen, die nach Beginn des Waschgangs für das aktuelle Programm geeignet sind, weiterhin. Sie können Zusatzfunktionen, deren Rahmen leuchten, wählen oder abbrechen. Wenn der Waschgang einen Punkt erreicht, an dem Sie die Zusatzfunktion nicht mehr wählen können, erlischt der Rahmen der Funktion.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser" wählen und sich dann für „Schnellwäsche" entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle")

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

• Voorwas (Vorwäsche)

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Express Wassen (Schnellwäschen)

Diese Funktion eignet sich bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.



Maschine bei Auswahl dieser Funktion nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge beladen.

• Extra Spoelen (Spülen Plus)

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• Bügelleicht

Bei dieser Funktion knittert Kleidung beim Waschen weniger stark. Die Trommelbewegung wird reduziert, die Schleudergeschwindigkeit wird zum Verhindern von Verknittern beschränkt. Zudem wird das Waschen mit einem höheren Wasserstand durchgeführt.

• Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wasche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.
Falls die im Wasser gehaltene Wäsche geschleudert werden soll, Schleudergeschwindigkeit anpassen und Taste Start/Pause drücken.
Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

• Nacht Modus (Nachtmodus)

Dieses Programm nutzen Sie, wenn Sie Ihre Wäsche besonders leise und bei geringerem Energieverbrauch waschen möchten. Beim leisen Waschen wird die Wäsche nicht geschleudert, das Programm endet mit dem Spülstopp-Schritt. Nach Abschluss des Programms können Sie die Wäsche natürlich auch schleudern.

Zeitanzeige

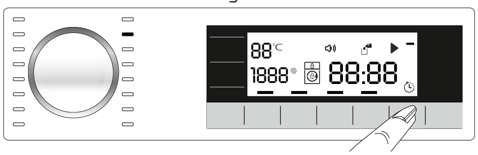
Die Restzeit bis zum Programmende wird während des Betriebs im Stunden- und Minutenformat als „01:30" angezeigt.



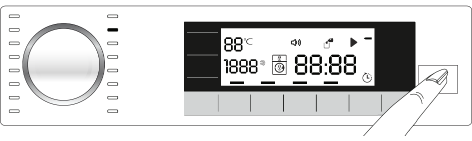
Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle" abweichen.

4.8 Endzeit

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die **Endzeit**-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der **Endzeit**-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programmes angezeigt. Wenn die **Endzeit** angepasst wird, leuchtet die **Endzeit**anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die **Start/Pause**-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeit-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die **Ein-/Austaste** zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.



Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn die Endzeitfunktion aktiv ist! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.

1 Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
2 Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3 Gewünschte Endzeit mit Hilfe der **Endzeit**-Taste einstellen. **Die Endzeitanzeige** leuchtet auf.
4 Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. ":" Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.

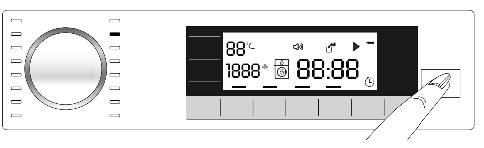


Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

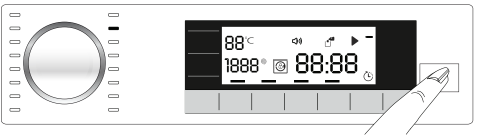
Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

4.9 Programm starten

1 Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste zum Starten des Programmes.
2 Die **Start/Pause**-Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.



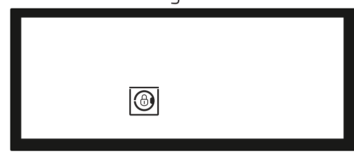
3 Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



4 Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

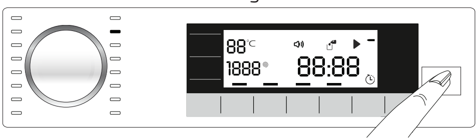
4.10 Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.
Das „Tür geschlossen"-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

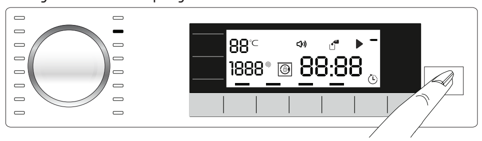


4.11 Änderungen nach Programmstart

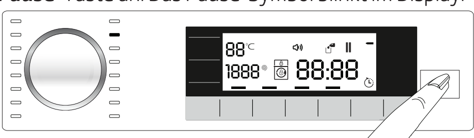
Wäsche nach Programmstart hinzugeben:
Falls der Wasserstand in der Maschine dies bei Betätigung der Start/Pause-Taste zulässt, bleibt das Türsymbol im Display, bis die Tür geöffnet wird; es verschwindet, wenn die Tür geöffnet ist.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start/Pause-Taste zu hoch ist, bleibt das Türsymbol im Display.



Maschine anhalten (Pause):
Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause-Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:
Sie können das Programm nicht wechseln, während das aktuelle Programm läuft.
Sie können das neue Programm auswählen, nachdem Sie das aktuelle Programm angehalten haben.



So ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern
Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen".
Darüber hinaus können Sie auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern.
Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen" und „Temperatur auswählen" an.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

4.12 Kindersicherung
Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Die akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten 5-mal in Folge gedrückt werden.

Kindersicherung einschalten:
Zusatzfunktionstaste 2 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („CL 3-2-1") im Display wird „Kindersicherung aktiviert" angezeigt. Zusatzfunktionstaste 1 **loslassen,** wenn diese Warnung angezeigt wird.

Kindersicherung abschalten:
Zusatzfunktionstaste 2 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns **(„CL 3-2-1")** im Display wird „Kindersicherung aktiviert" ausgeblendet.

4.13 Programme abbrechen
Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1") im Display schaltet sich die Maschine aus.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein/Aus** gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, **Abpumpen + Schleudern**-Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

4.14 Programmende
Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.
Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

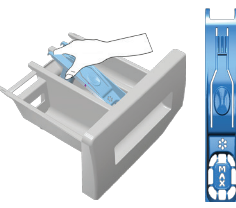
4.15 Lautstärke einstellen
Geringes Volumen und hohes Volumen
Zusatzfunktionstaste 3 zum Anpassen der Lautstärke 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1") im Display erscheint das Lautstärkesymbol und die neue Stufe wird angezeigt.

5 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

5.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 - 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

2 Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können.

3 Nach der Reinigung setzen Sie den Siphon wieder an seinen Platz und drücken sein Vorderteil bis zum Einrasten nach unten.

5.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

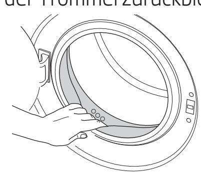
Bei Geräten mit Trommelreinigungsprogramm lesen Sie bitte den Abschnitt Bedienung - Programme.
Bei Geräten ohne Trommelreinigungsprogramm **reinigen Sie die Trommel** bitte auf folgende Weise:
Wählen Sie die Zusatzfunktionen **Extrawasser** oder **Extraspülen**. Stellen Sie ein Baumwollprogramm ohne Vorwäsche ein. Wählen Sie die **vom Hersteller des Trommelreinigungsmittels (dies erhalten Sie über den autorisierten Kundendienst) vorgegebene Temperatur** ein. Lassen Sie das Waschprogramm **ohne Wäsche** durchlaufen. Füllen Sie vor Programmstart einen Beutel des speziellen Trommelreinigungsmittels in das Hauptwäsche-Waschmittelfach (Fach 2) ein. Falls kein spezielles Trommelreinigungsmittel zur Hand ist, füllen Sie bis zu 100 g Entkalkungspulver ein. Wenn Sie Entkalkungstabletten verwenden, legen Sie nur eine einzige Tablette in das Hauptwäsche-Waschmittelfach Nr. 2 ein. Trocknen Sie die Innenseite des Balges (des Gummis zwischen Tür und Trommel) nach Abschluss des Programms mit einem Lappen.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



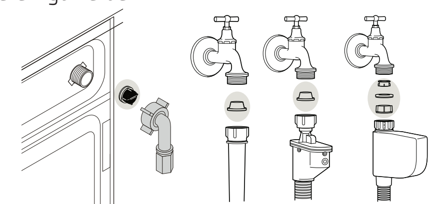
Warnung: Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mitte beschädigen lackierte Flächen und Kunststoffteile.

5.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

5.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



1 Schließen Sie die Wasserhähne.

2 Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.

3 Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich

unter fließendem Wasser.

4 Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

5.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



Warnung: Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Warnung: Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen den Zulaufschlauch und pumpen das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.

Warnung: Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1 Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.



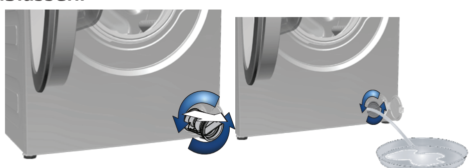
Warnung: Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter zur Vermeidung von Verbrennungsgefahr, nachdem sich das Wasser in der Maschine abgekühlt hat.

2 Öffnen Sie die Filterkappe.



3 Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



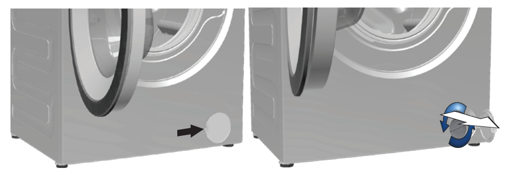
a Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.

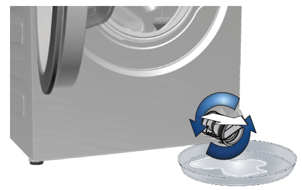
b Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.

c Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.

d Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.

Wasser bei Geräten ohne Notfall-Ablaufschlauch ablassen:





a Stellen Sie ein großes Gefäß unter die Öffnung des Filters, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann.

b Lösen Sie den Pumpenfilter (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser austritt. Leiten Sie den Wasserfluss in das Gefäß, das Sie unter dem Filter aufgestellt haben. Halten Sie am besten einen Lappen für den Fall bereit, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte.

c Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, drehen Sie den Filter komplett heraus.

4 Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.

5 Installieren Sie den Filter.

6 Falls die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterkappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterkappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

6 Technische Daten

Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/2010	
Herstellername oder Marken	BEKO
Modellname	WMY 91446 HLB1
Nennkapazität (kg)	9
Energieeffizienzklasse / Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) (1)	152
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0.825
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.560
Energieverbrauch des 40°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.560
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0.440
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	0.640
Jährlicher Wasserverbrauch (l) (2)	10560
Schleudertrocknen-Effizienzklasse / Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	B
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Restfeuchtigkeit (%)	53
Buntwäsche Eco standardprogramm (3)	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	235
Programmdauer des 60°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	207
Programmdauer des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	207
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	57/75
Eingebaut	No
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	60
Nettogewicht (±4 kg)	75
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass • Verfügbar	• / -
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	978

(1) Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

(2) Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

(3) „60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauches zu den effizientesten Programmen.

Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.

7 Problemlösung

Programm startet nach Schließen der Tür nicht.

• Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> **Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.*

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

• Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Zum Abbrechen eines Programms wählen Sie einfach ein anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf. Das zuvor aktive Programm wird abgebrochen. (Siehe „Programme abbrechen".)*

Wasser in der Maschine.

• Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

• Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
• Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
• Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen.*
• Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
• Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
• Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

• Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige)

• Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
• Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
• Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
• Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

• Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
• Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle". Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass

• Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
• Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

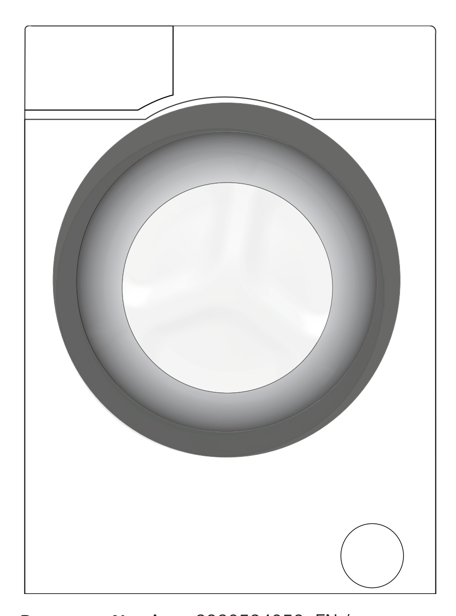


Warnung: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.



Washing Machine
User's Manual

WMY 91446 HLB1



Document Number 2820524058_EN / 28-11-14.(9:09)



This product was manufactured using the latest technology in environmentally friendly conditions.

1 Important instructions for safety and environment

This section contains safety instructions that will help protect from risk of personal injury or property damage. Failure to follow these instructions shall void any warranty.

1.1 General safety

- This product can be used by children at and above 8 years old and by persons whose physical, sensory or mental capabilities were not fully developed or who lack experience and knowledge provided that they are supervised or trained on the safe usage of the product and the risks it brings out. Children must not play with the product. Cleaning and maintenance works should not be performed by children unless they are supervised by someone. Children of less than 3 years should be kept away unless continuously supervised.
- Never place the product on a carpet-covered floor. Otherwise, lack of airflow beneath the machine will cause electrical parts to overheat. This will cause problems with your product.
- If the product has a failure, it should not be operated unless it is repaired by the Authorized Service Agent. There is the risk of electric shock!
- This product is designed to resume operating in the event of powering on after a power interruption. If you wish to cancel the programme, see "Cancelling the programme" section.
- Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Do not neglect to have the grounding installation made by a qualified electrician. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.
- The water supply and draining hoses must be securely fastened and remain undamaged. Otherwise, there is the risk of water leakage.
- Never open the loading door or remove the filter while there is still water in the drum. Otherwise, risk of flooding and injury from hot water will occur.
- Do not force open the locked loading door. The loading door will be ready to open just a few minutes after the washing cycle comes to an end. In case of forcing the loading door to open, the door and the lock mechanism may get damaged.
- Unplug the product when not in use.
- Never wash the product by spreading or pouring water onto it! There is the risk of electric shock!
- Never touch the plug with wet hands! Never unplug by pulling on the cable, always pull out by grabbing the plug.
- Use detergents, softeners and supplements suitable for automatic washing machines only.
- Follow the instructions on the textile tags and on the detergent package.
- The product must be unplugged during installation, maintenance, cleaning and repairing procedures.
- Always have the installation and repairing procedures carried out by the Authorized Service Agent. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.

- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, after sales service or a similarly qualified person (preferably an electrician) or someone designated by the importer in order to avoid possible risks.
- Place the product on a rigid, flat and level surface.
- Do not place it on a long-pile rug or similar surfaces.
- Do not place the product on a high platform or near the edge on a cascaded surface.
- Do not place the product on the power cable.
- Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted, chrome plated and plastic surfaces.

1.2 Intended use

- This product has been designed for domestic use. It is not suitable for commercial use and it must not be used out of its intended use.
- The product must only be used for washing and rinsing of laundry that are marked accordingly.
- The manufacturer waives any responsibility arisen from incorrect usage or transportation.

1.3 Children's safety

- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.
- Electrical products are dangerous for the children. Keep children away from the product when it is in use. Do not let them to tamper with the product. Use child lock to prevent children from intervening with the product.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located.
- Store all detergents and additives in a safe place away from the reach of the children by closing the cover of the detergent container or sealing the detergent package.

	While washing the laundry at high temperatures, the loading door glass becomes hot. Therefore, keep especially the children away from the loading door of the machine while the washing operation is in progress.

1.4 Package information

- Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

1.5 Disposing of the waste product

- This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling. Therefore, do not dispose the product with normal domestic waste at the end of its service life. Take it to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to learn the nearest collection point. Help protect the environment and natural resources by recycling used products. For children's safety, cut the power cable and break the locking mechanism of the loading door so that it will be non-functional before disposing of the product.

1.6 Compliance with WEEE Directive



This product complies with EU WEEE Directive (2012/19/EU). This product bears a classification symbol for waste electrical and electronic equipment (WEEE).

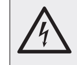
This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling. Do not dispose of the waste product with normal domestic and other wastes at the end of its service life. Take it to the collection center for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to learn about these collection centers.

Compliance with RoHS Directive:

The product you have purchased complies with EU RoHS Directive (2011/65/EU). It does not contain harmful and prohibited materials specified in the Directive.

2 Installation

Refer to the nearest Authorised Service Agent for installation of the product. To make the product ready for use, review the information in the user manual and make sure that the electricity, tap water supply and water drainage systems are appropriate before calling the Authorized Service Agent. If they are not, call a qualified technician and plumber to have any necessary arrangements carried out.

	Preparation of the location and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is under customer's responsibility.
	Make sure that the water inlet and discharge hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into its place after installation or cleaning procedures.
	**WARNING:** Installation and electrical connections of the product must be carried out by the Authorized Service Agent. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.
	**WARNING:** Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. If so, do not have it installed. Damaged products cause risks for your safety.

2.1 Appropriate installation location

- Place the machine on a rigid floor. Do not place it on a long pile rug or similar surfaces.
- Total weight of the washing machine and the dryer -with full load- when they are placed on top of each other reaches to approx. 180 kilograms. Place the product on a solid and flat floor that has sufficient load carrying capacity!
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product at places where temperature may fall below 0°C.
- Place the product at least 1 cm away from the edges of other furniture.

2.2 Removing packaging reinforcement

Tilt the machine backwards to remove the packaging reinforcement. Remove the packaging reinforcement by pulling the ribbon.



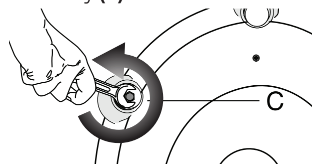
2.3 Removing the transportation locks



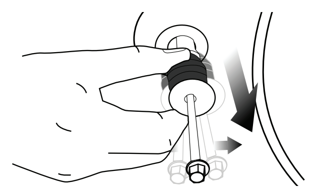
WARNING: Do not remove the transportation locks before taking out the packaging reinforcement.

WARNING: Remove the transportation safety bolts before operating the washing machine! Otherwise, the product will be damaged.

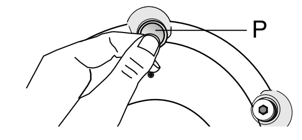
1. Loosen all the bolts with a suitable spanner until they rotate freely **(C)**.



2. Remove transportation safety bolts by turning them gently.



3. Attach the plastic covers supplied in the User Manual bag into the holes on the rear panel. **(P)**





Keep the transportation safety bolts in a safe place to reuse when the washing machine needs to be moved again in the future.

Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!

2.4 Connecting water supply



The water supply pressure required to run the product is between 1 to 10 bars (0.1 – 1 MPa). It is necessary to have 10 – 80 liters of water flowing from the fully open tap in one minute to have your machine run smoothly. Attach a pressure reducing valve if water pressure is higher.

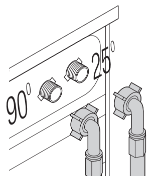
If you are going to use the double water-inlet product as a single **(cold)** water-inlet unit, you must install the supplied stopper to the hot water valve before operating the product. (Applies for the products supplied with a blind stopper group.)



WARNING: Models with a single water inlet should not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate.

WARNING: Do not use old or used water inlet hoses on the new product. It may cause stains on your laundry.

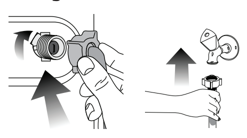
1. Connect the special hoses supplied with the product to the water inlets on the product. Red hose (left) (max. 90 ºC) is for hot water inlet, blue hose (right) (max. 25 ºC) is for cold water inlet.





WARNING: Ensure that the cold and hot water connections are made correctly when installing the product. Otherwise, your laundry will come out hot at the end of the washing process and wear out.

2. Tighten all hose nuts by hand. Never use a tool when tightening the nuts.



3. Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leaks occur, turn off the tap and remove the nut. Retighten the nut carefully after checking the seal. To prevent water leakages and damages caused by them, keep the taps closed when the machine is not in use.

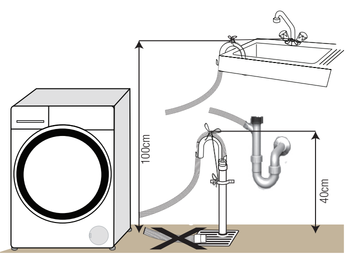
2.5 Connecting to the drain

- The end of the drain hose must be directly connected to the wastewater drain or to the washbasin.



WARNING: Your house will be flooded if the hose comes out of its housing during water discharge. Moreover, there is risk of scalding due to high washing temperatures! To prevent such situations and to ensure smooth water intake and discharge of the machine, fix the end of the discharge hose tightly so that it cannot come out.

- The hose should be attached to a height of at least 40 cm, and 100 cm at most.
- In case the hose is elevated after laying it on the floor level or close to the ground (less than 40 cm above the ground), water discharge becomes more difficult and the laundry may come out excessively wet. Therefore, follow the heights described in the figure.

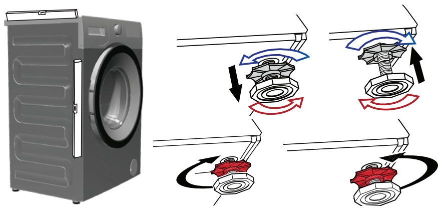


- To prevent flowing of dirty water back into the machine and to allow for easy discharge, do not immerse the hose end into the dirty water or do not drive it in the drain more than 15 cm. If it is too long, cut it short.
- The end of the hose should not be bent, it should not be stepped on and the hose must not be pinched between the drain and the machine.
- If the length of the hose is too short, use it by adding an original extension hose. Length of the hose may not be longer than 3.2 m. To avoid water leak failures, the connection between the extension hose and the drain hose of the product must be fitted well with an appropriate clamp as not to come off and leak.

2.6 Adjusting the feet



WARNING: In order to ensure that the product operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Balance the machine by adjusting the feet. Otherwise, the product may move from its place and cause crushing and vibration problems.



1. Loosen the lock nuts on the feet by hand.
2. Adjust the feet until the product stands level and balanced.
3. Tighten all lock nuts again by hand.



WARNING: Do not use any tools to loosen the lock nuts. Otherwise, they will get damaged.

2.7 Electrical connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.
- If the current value of the fuse or breaker in the house is less than 16 Amps, have a qualified electrician install a 16 Amp fuse.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs.



WARNING: Damaged power cables must be replaced by the Authorized Service Agents.

Transportation of the product

1. Unplug the product before transporting it.
2. Remove water drain and water supply connections.
3. Drain all water that has remained in the product.
4. Install transportation safety bolts in the reverse order of removal procedure;



Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!



WARNING: Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.

3 Preparation

3.1 Sorting the laundry

- Sort laundry according to type of fabric, colour, and degree of soiling and allowable water temperature.
- Always obey the instructions given on the garment tags.

3.2 Preparing laundry for washing

- Laundry items with metal attachments such as, underwired bras, belt buckles or metal buttons will damage the machine. Remove the metal pieces or wash the clothes by putting them in a laundry bag or pillow case.
- Take out all substances in the pockets such as coins, pens and paper clips, and turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problem.
- Put small size clothes such as infant's socks and nylon stockings in a laundry bag or pillow case.
- Place curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items.
- Fasten zippers, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "machine washable" or "hand washable" labeled products only with an appropriate programme.
- Do not wash colours and whites together. New, dark coloured cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Tough stains must be treated properly before washing. If unsure, check with a dry cleaner.
- Use only dyes/colour changers and limescale removers suitable for machine wash. Always follow the instructions on the package.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Keep laundry items made of Angora wool in the freezer for a few hours before washing. This will reduce pilling.

- Laundry that are subjected to materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. intensely must be shaken off before placing into the machine. Such dusts and powders on the laundry may build up on the inner parts of the machine in time and can cause damage.

3.3 Things to be done for energy saving

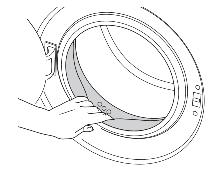
Following information will help you use the product in an ecological and energy-efficient manner.

- Operate the product in the highest capacity allowed by the programme you have selected, but do not overload; see, "Programme and consumption table".
- Always follow the instructions on the detergent packaging.
- Wash slightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programmes for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during washing process.
- Do not use detergent in excess of the amount recommended on the detergent package.

3.4 Initial use

Before starting to use the product, make sure that all preparations are made in accordance with the instructions in sections "Important safety instructions" and "Installation".

To prepare the product for washing laundry, perform first operation in Drum Cleaning programme. If your product is not equipped with Drum Cleaning programme, perform the Initial Use procedure in accordance with the methods described under "5.2 Cleaning the loading door and the drum" section of the user manual.





Use an anti-limescale suitable for the washing machines.

Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

3.5 Correct load capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the washing programme desired.

The machine automatically adjusts the amount of water according to the weight of the loaded laundry.



WARNING: Follow the information in the "Programme and consumption table". When overloaded, machine's washing performance will drop. Moreover, noise and vibration problems may occur.

3.6 Loading the laundry

1. Open the loading door.
2. Place laundry items loosely into the machine.
3. Push the loading door to close until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door.



The loading door is locked while a programme is running. The door can only be opened a while after the programme comes to an end.



WARNING: In case of misplacing the laundry, noise and vibration problems may occur in the machine.

3.7 Using detergent and softener

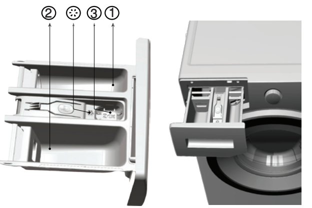


When using detergent, softener, starch, fabric dye, bleach or limescale remover read the manufacturer's instructions on the package carefully and follow the suggested dosage values. Use measuring cup if available.

Detergent Drawer

The detergent drawer is composed of three compartments:

- (1) for prewash
- (2) for main wash
- (3) for softener
- (*) in addition, there is siphon piece in the softener compartment.



Detergent, softener and other cleaning agents

- Add detergent and softener before starting the washing programme.
- Never leave the detergent drawer open while the washing programme is running!
- When using a programme without prewash, do not put any detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- In a programme with prewash, do not put liquid detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- Do not select a programme with prewash if you are using a detergent bag or dispensing ball. Place the detergent bag or the dispensing ball directly among the laundry in the machine.
- If you are using liquid detergent, do not forget to place the liquid detergent cup into the main wash compartment (compartment nr. "2").

Choosing the detergent type

The type of detergent to be used depends on the type and colour of the fabric.

- Use different detergents for coloured and white laundry.
- Wash your delicate clothes only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) used solely for delicate clothes.

- When washing dark coloured clothes and quilts, it is recommended to use liquid detergent.
- Wash woolens with special detergent made specifically for woolens.



WARNING: Use only detergents manufactured specifically for washing machines.

WARNING: Do not use soap powder.

Adjusting detergent amount

The amount of washing detergent to be used depends on the amount of laundry, the degree of soiling and water hardness.

- Do not use amounts exceeding the dosage quantities recommended on the detergent package to avoid problems of excessive foam, poor rinsing, financial savings and finally, environmental protection.
- Use lesser detergent for small amounts or lightly soiled clothes.

Using softeners

Pour the softener into the softener compartment of the detergent drawer.

- Do not exceed the (>max<) level marking in the softener compartment.
- If the softener has lost its fluidity, dilute it with water before putting it in the detergent drawer.

Using liquid detergents

If the product contains a liquid detergent cup:

- Make sure that you have placed the liquid detergent cup in compartment nr. "2".
- If the liquid detergent has lost its fluidity, dilute it with water before putting in the detergent cup.



		Clothes
		Light colours and whites
		(Recommended temperature range based on soiling level: 40-90 °C)
Soiling Level	**Heavily Soiled** (difficult stains such as grass, coffee, fruits and blood.)	It may be necessary to pre-treat the stains or perform prewash. Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches.
Soiling Level	**Normally Soiled** (For example, stains caused by body on collars and cuffs)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.
Soiling Level	**Lightly Soiled** (No visible stains exist.)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.
		Colours
		(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)
Soiling Level	**Heavily Soiled**	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches. Use detergents without bleach.
Soiling Level	**Normally Soiled**	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Use detergents without bleach.
Soiling Level	**Lightly Soiled**	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Use detergents without bleach.
		Dark colours
		(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)
Soiling Level	**Heavily Soiled**	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes.
Soiling Level	**Normally Soiled**	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.
Soiling Level	**Lightly Soiled**	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.

		Clothes
		Delicates/Woollens/Silks
		(Recommended temperature range based on soiling level: cold -30 °C)
Soiling Level	Heavily Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Normally Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Lightly Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.

If the product does not contain a liquid detergent cup:

- Do not use liquid detergent for the prewash in a programme with prewash.
- Liquid detergent stains your clothes when used with Delayed Start function. If you are going to use the Delayed Start function, do not use liquid detergent.

Using gel and tablet detergent

Apply the following instructions when using tablet, gel and similar detergents.

- If the gel detergent thickness is fluidal and your machine does not contain a special liquid detergent cup, put the gel detergent into the main wash detergent compartment during first water intake. If your machine contains a liquid detergent cup, fill the detergent into this cup before starting the programme.
- If the gel detergent thickness is not fluidal or in the shape of capsule liquid tablet, put it directly into the drum before washing.
- Put tablet detergents into the main wash compartment (compartment nr. "2") or directly into the drum before washing.



Tablet detergents may leave residues in the detergent compartment. If you encounter such a case, place the tablet detergent between the laundry, close to the lower part of the drum in future washings.

Use the tablet or gel detergent without selecting the prewash function.

Using starch

- Add liquid starch, powder starch or the fabric dye into the softener compartment.
- Do not use softener and starch together in a washing cycle.
- Wipe the inside of the machine with a damp and clean cloth after using starch.

Using bleaches

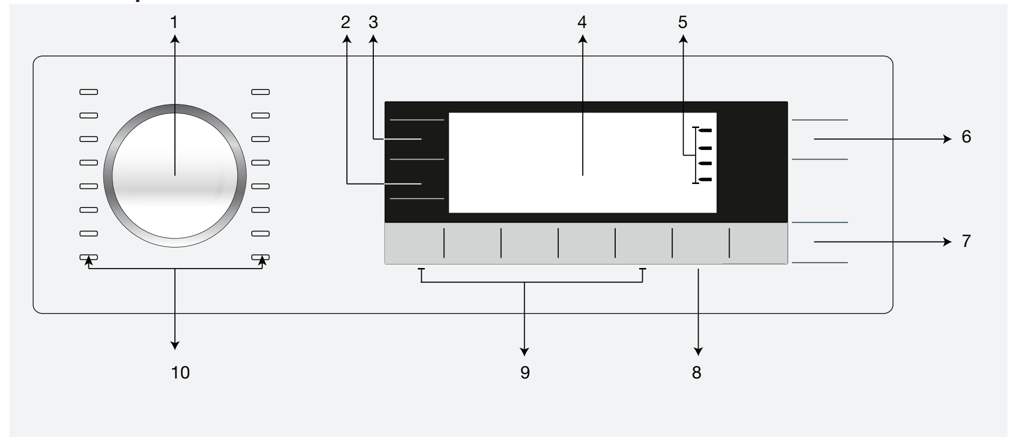
- Select a programme with prewash and add the bleaching agent at the beginning of the prewash. Do not put detergent in the prewash compartment. As an alternative application, select a programme with extra rinse and add the bleaching agent while the machine is taking water from the detergent compartment during first rinsing step.
- Do not use bleaching agent and detergent by mixing them.
- Use just a little amount (approx. 50 ml) of bleaching agent and rinse the clothes very well as it causes skin irritation. Do not pour the bleaching agent onto the clothes and do not use it for coloured clothes.
- When using oxygen based bleaches, select a programme that washes at a lower temperature.
- Oxygen based bleaches can be used together with detergents; however, if its thickness is not the same with the detergent, put the detergent first into the compartment nr. "2" in the detergent drawer and wait until the detergent flows while the machine is taking in water. Add the bleaching agent from the same compartment while the machine is still taking in water.

Using limescale remover

- When required, use limescale removers manufactured specifically for washing machines only.

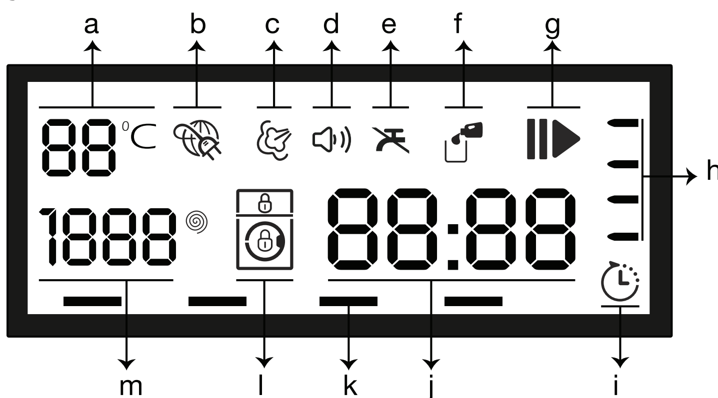
4 Operating the product

4.1 Control panel



1. Programme selection knob
2 - Spin Speed Adjustment button
3 - Temperature adjustment button
4 - Display
5 - Programme follow-up indicator
6 - On / Off button
7 - Start / Pause button
8 - End Time Adjustment button
9 - Auxiliary Function buttons
10 - Programme Selection lights

4.2 Display symbols



a - Temperature indicator
b - Electrical connection
c - Steam indicator
d - Audio Warning indicator
e - No Water indicator
f - Detergent indicator
g - Start / Pause indicator
h - Program Follow-up indicator
i - End Time indicator
j - Duration Information Line
k - Auxiliary Function indicators
l - Lock indicator
m - Spin Speed indicator

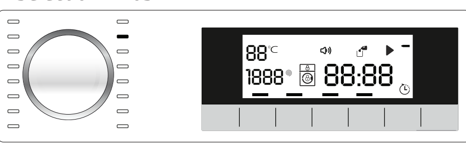


The visuals used for machine description in this section are schematic and may not match exactly will the features of your machine.

4.3 Programme selection

1 Determine the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with the "Programme and consumption table".

2 Select the desired programme with the "Programme Selection" knob.



	Programmes are limited with the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric.
	When selecting the program you will use, always take fabric type, color, soil degree and permitted water temperature into consideration.
	Always prefer the lowest temperature value which is fit to your laundry type. Higher temperature means higher power consumption.

4.3.1 Programs

• Katoen (Cottons)
Use for your cotton laundry (such as bed sheets, duvet and pillowcase sets, towels, bathrobes, underwear, etc.). Your laundry will be washed with vigorous washing action for a longer washing cycle.

• Synthetisch (Synthetics)
Use to wash your synthetic clothes (shirts, blouses, synthetic/cotton blends, etc.). It washes with a gentle action and has a shorter washing cycle compared to the Cottons programme.
For curtains and tulle, use the Synthetic 40˚C programme with prewash and anti-creasing functions selected. As their meshed texture causes excessive foaming, wash the veils/tulle by putting little amount of detergent into the main wash compartment. Do not put detergent in the prewash compartment.

• Wol (Woollens)
Use to wash your woolen clothes. Select the appropriate temperature complying with the tags of your clothes. Use appropriate detergents for woolens.

• Auto Program (Automatic Programme)
Use to wash your frequently washable cotton, synthetic or blended (cotton+synthetic) clothes. Programme detects the type and quantity of the laundry to automatically adjust water consumption and programme time.

	**CAUTION:** Do not wash your woolen and delicate clothes in this programme. Select a suitable temperature if the temperature shown on the temperature display is not compatible with the warnings on the garment label.

The maximum washing temperature in Automatic programme depending on the soiling level and laundry type is 60°C. Washing performance may not be at the desired level for heavily soiled whites and stubborn stains (collar, sock soil, perspiration stain, etc.). In this case, it is recommended to select Cottons programme with prewash and set the temperature to 50-60°C. Many types of clothing are correctly detected and safely washed in Automatic programme.

• Katoen Eco (Cotton Economic)
Use to wash your normally soiled, durable cotton and linen laundry. Although it washes longer than all other programmes, it provides high energy and water savings. Actual water temperature may be different from the stated wash temperature. When you load the machine with less laundry (e.g. ½ capacity or less), programme time may automatically get shorter. In this case, energy and water consumption will decrease more, providing a more economic wash. This programme is available in the models with the remaining time indicator.

• BabyProtect
Use to wash baby laundry, and the laundry that belongs to allergic persons. Longer heating time and an additional rinsing step provide a higher level of hygiene.

- BabyProtect+60°C programme is tested and approved by "The British Allergy Foundation" (Allergy UK) in United Kingdom.

• Delicaat 20° (Delicate 20°)
Use to wash your delicate clothes. It washes with more gentle washing action compared to the Synthetics programme.

• Handwas (Hand wash)
Use to wash your woolen/delicate clothes that bear "not machine-washable" tags and for which hand wash is recommended. It washes laundry with a very gentle washing action to not to damage clothes.

• Daily Xpress (Daily express)
Use to wash your lightly soiled and unstained cotton laundry in a short time.

• Xpress Super Short (Super short express)
Use to wash your lightly soiled and unstained cotton laundry in a short time.

• Darkcare
Use this programme to wash your dark coloured laundry or the laundry that you do not want it get faded. Washing is performed with little mechanic action and at low temperatures. It is recommended to use liquid detergent or woolen shampoo for dark coloured laundry.

• Freshen up
To soften the soiling, it pre-treats the laundry by giving steam.

	Load only half of the capacity stated for the selected programme. When this programme is selected, it is normal to hear boiling noises since the steam generator boils water to produce steam.

• Aqua 40'/40° (40° / 40')
Use this programme to wash your lightly soiled and unstained cotton laundry in a short time.

• Hygiene 20°
Use this programme for your laundry for which you require washing at lower temperature with intensive and long washing cycle. Use this programme for your laundry for which you require hygienic washing at lower temperature.

• Dekbed (Duvet (Bedding))
Use this programme to wash your fiber duvets that bear "machine washable" tag. Make sure that you have loaded the duvet correctly in order not to damage the machine and the duvet. Remove the duvet cover before loading the duvet into the machine. Fold the duvet into two and load it into the machine. Load the duvet into the machine paying attention to place it in a way that it will not contact the bellow.



Do not load more than 1 double fibre duvet (200 x 200 cm).

Do not wash your duvets, pillows and etc. that contain cotton in the machine.



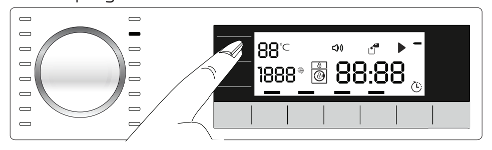
CAUTION: Do not wash the items apart from duvets such as carpets, rugs and etc. in the machine. Permanent damage occurs in the machine.

• Spoelen (Rinse)
Use when you want to rinse or starch separately.

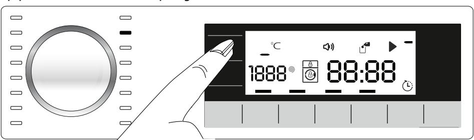
• Centrifugeren+Pompen (Spin + Drain)
Use to drain the water in the machine.

4.4 Temperature selection

Whenever a new programme is selected, the recommended temperature for the programme appears on the temperature indicator. It is possible that the recommended temperature value is not the maximum temperature that can be selected for the current programme.



Press the **Temperature Adjustment** button to change the temperature. Temperature will decrease by increments of 10 °C.
Finally, "-" symbol indicating the cold wash option appears on the display.





No change can be made in programmes where temperature adjustment is not allowed.

You can also change the temperature after the washing starts. This change can be made if the washing steps allow it. Changes cannot be made if the steps do not allow it.



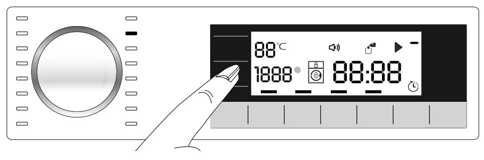
If you scroll to cold wash option and press Temperature Adjustment button again, the recommended maximum temperature for the selected programme appears on the display. Press the Temperature Adjustment button again to decrease the temperature.

4.5 Spin speed selection

Whenever a new programme is selected, the recommended spin speed of the selected programme is displayed on the **Spin Speed** indicator.



It is possible that the recommended spin speed value is not the maximum spin speed that can be selected for the current programme.



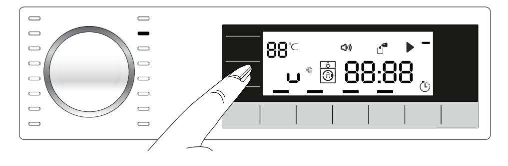
Press the **Spin Speed Adjustment** button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually. Then, depending on the model of the product, "Rinse Hold" and "No Spin" options appear on the display.



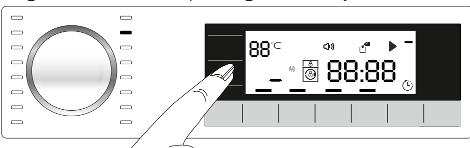
Spin Speed Adjustment button only serves for decreasing the spin speed.

Rinse Hold option is indicated with "ı_ı" symbol and No Spin option is indicated with "_" symbol.

If you are not going to unload your laundry immediately after the programme completes, you can use **Rinse Hold** function in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine.
This function holds the laundry in the final rinsing water.



If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:
- Adjust the Spin Speed.
- Press Start / Pause / Cancel button. The programme resumes. Machine spins the laundry by discharging the water.
If you want to discharge the water at the end of the programme without spinning, use **No Spin** function.





No change can be made in programmes where spin speed adjustment is not allowed.

You can change the spin speed after the washing starts if the washing steps allow it. Changes cannot be made if the steps do not allow it.

4.6 Programme and consumption table

EN						Auxiliary functions						
Programme		Max. Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Max. Speed***	Express Wassen	Voorwas	Anti-Creasing	Extra Spoelen	Rinse Hold	Nacht Modus	Selectable temperature range °C
Katoen Eco	60**	9	54	0.86	1600							60-Cold
	60**	4.5	44	0.56	1600							60-Cold
	40**	4.5	43	0.56	1600							60-Cold
Katoen	90	9	70	2.20	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
	60	9	70	1.50	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
	40	9	70	1.00	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
Synthetisch	60	4	65	1.13	1200	•	•	•	•	•	•	Cold-60
	40	4	65	0.90	1200	•	•	•	•	•	•	Cold-60
Daily Xpress	90	9	62	2.04	1400				•	•	•	Cold-90
	60	9	64	1.06	1400				•	•	•	Cold-90
	30	9	58	0.81	1400				•	•	•	Cold-90
Xpress Super Short	30	2	34	0.17	1400				•	•	•	Cold-30
Dekbed	40	-	67	0.82	1000	•			•	•	•	Cold-60
BabyProtect	90	9	94	2.60	1600				*			30-90
Aqua 40'/40°	40	9	45	0.75	1400				•			Cold-40
Hygiene 20°	20	4	101	0.44	1600				*			20
Delicaat 20°	20	4	45	0.15	1000	•	•	•	•	•	•	20
Wol	40	2	45	0.35	1000	•			•	•	•	Cold-40
Handwas	30	1.5	40	0.22	600							Cold-30
Freshen up	-	1	1	0.17	1000							-
Auto Program	40	9	****	****	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-60

• : Selectable.
* : Automatically selected, no canceling.
** : Energy Label programme (EN 60456 Ed.3)
*** : If maximum spin speed of the machine is lower then this value, you can only select up to the maximum spin speed.
**** : Program will detect the type and amount of the laundry which you put into the machine and adjust the water consumption, energy consumption and program duration automatically.
- : See the programme description for maximum load.



** "Cotton eco 40°C and Cotton eco 60°C are standard programmes." These programmes are known as '40°C cotton standard programme' and '60°C cotton standard programme' and indicated with the 40° 60° symbols on the panel.



The auxiliary functions in the table may vary according to the model of your machine.

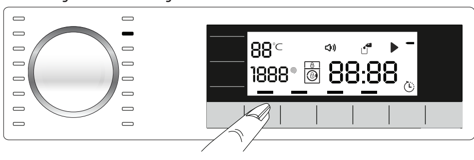
Water and power consumption may vary subject to the changes in water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, type and amount of laundry, selection of auxiliary functions and spin speed, and changes in electric voltage.

You can see the washing time of the programme you have selected on the display of the machine. It is normal that small differences may occur between the time shown on the display and the real washing time.

"Selection patterns for auxiliary functions can be changed by the manufacturer company. New selection patterns can be added or removed."
"The spin speed of your machine may vary according to the programme; this spin speed cannot exceed the max. spin speed of your machine."

4.7 Auxiliary function selection

Select the desired auxiliary functions before starting the programme. Whenever a programme is selected, frames of the auxiliary function symbol that can be selected together with it illuminates. And when you select an auxiliary function, the interior area of the auxiliary function symbol also starts to illuminate.





Frame of the auxiliary function symbol that cannot be selected with the current programme does not illuminate.

Also the frames of the auxiliary function suitable for the current programme after the washing has started remains illuminated. You can select or cancel the auxiliary functions whose frames are illuminated. If the wash cycle has reached a point where you cannot select the auxiliary function, the function's frame turns off.



Some functions cannot be selected together. If a second auxiliary function conflicting with the first one is selected before starting the machine, the function selected first will be canceled and the second auxiliary function selection will remain active. For example, if you want to select Quick Wash after you have selected the Additional Water, Additional Water will be canceled and Quick Wash will remain active.

An auxiliary function that is not compatible with the programme cannot be selected. (See, "Programme and consumption table")

Some programmes have auxiliary functions that must be operated simultaneously. Those functions cannot be cancelled. The frame of the auxiliary function will not be illuminated, only inner area will be illuminated.

• Voorwas (Prewash)

A Prewash is only worthwhile for heavily soiled laundry. Not using the Prewash will save energy, water, detergent and time.

• Express Wassen (Quick Wash)

This function can be used in Cottons and Synthetics programmes. It decreases the washing times and also the number of rinsing steps for lightly soiled laundry.



When you select this function, load your machine with half of the maximum laundry specified in the programme table.

• Extra Spoelen (Rinse Plus)

This function enables the machine to make another rinsing in addition to the one already made after the main wash. Thus, the risk for sensitive skins (babies, allergic skins, etc.) to be effected by the minimal detergent remnants on the laundry can be reduced.

• Anti-Creasing

This function creases the clothes lesser when they are being washed. Drum movement is reduced and spin speed is limited to prevent creasing. In addition, washing is done with a higher water level.

• Rinse Hold

If you are not going to unload your clothes immediately after the programme completes, you can use rinse hold function to keep your laundry in the final rinsing water in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine. Press Start / Pause button after this process if you want to drain the water without spinning your laundry. Programme will resume and complete after draining the water.
If you want to spin the laundry held in water, adjust the Spin Speed and press Start / Pause button.
The programme resumes. Water is drained, laundry is spun and the programme is completed.

• Nacht Modus (Night mode)

Use to wash the cottons with lesser energy consumption and silently. Spin steps are cancelled for a silent washing and the cycle ends with the Rinse Hold step. After completion of the programme, run Spin cycle to spin the laundry.

• Pet hair removal

This function helps to remove pet hair that remain on your garments more effectively.
When you select this function, Prewash and Extra Rinse steps are added to the normal programme. Thus, washing is performed with more water (30%) and the pet hair is removed more effectively.



warning: Never wash your pets in the washing machine.

Time display

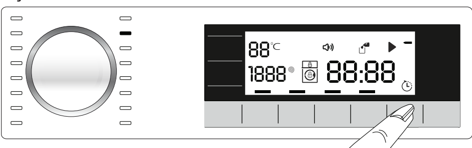
Remaining time for the completion of the programme while it is running is displayed as "01:30" in hours and minutes format.



Programme time may differ from the values in the "Programme and consumption table" depending on the water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, amount and the type of laundry, auxiliary functions selected and the changes at the mains voltage.

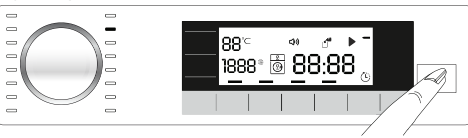
4.8 End Time

With the **End Time** function, the startup of the programme may be delayed up to 24 hours. After pressing **End Time** button, the programme's estimated ending time is displayed. If the **End Time** is adjusted, **End Time** indicator is illuminated.



In order for the End Time function is activated and the programme is completed at the end of the specified

time, you must press **Start / Pause** button after adjusting the time.



If you want to cancel End Time function, press **On / Off** button to turn off and on the machine.



Do not use liquid detergents when you activate End Time function! There is the risk of staining of the clothes.

1 Open the loading door, place the laundry and put detergent, etc.
2 Select the washing programme, temperature, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
3 Set the end time of your choice by pressing the **End Time** button. **End Time** indicator illuminates.
4 Press **Start / Pause** button. Time countdown starts. ":" sign in the middle of the end time on the display starts flashing.

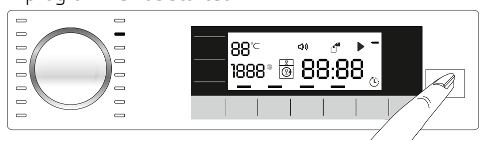


Additional laundry may be loaded during the End Time countdown period. At the end of the countdown, End Time indicator turns off, washing cycle starts and the time of the selected programme appears on the display.

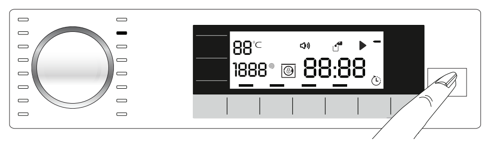
When the End Time selection is completed, the time appears on the screen consists of end time plus the duration of the selected programme.

4.9 Starting the programme

1 Press **Start / Pause** button to start the programme.
2 The **Start / Pause** button which was off before starts to illuminate steadily now, indicating that the programme has started.



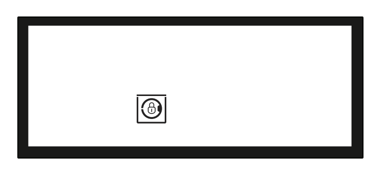
3 Loading door is locked. The door lock symbol appears on the display after the loading door is locked.



4 Programme follow-up indicator lights on the display will show the current programme step.

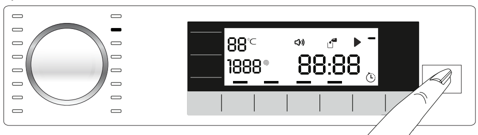
4.10 Loading door lock

There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the door in cases when the water level is unsuitable.
"Door Locked" symbol appears on the display when the loading door is locked.

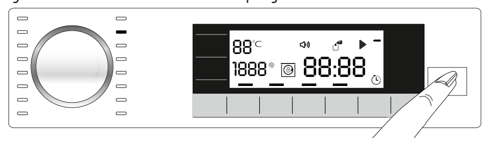


4.11 Changing the selections after the programme has started

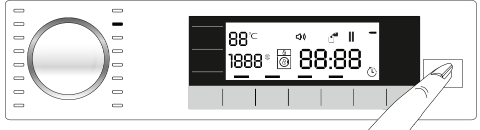
Adding laundry after the programme has started:
If the water level in the machine is suitable when you press Start / Pause button, loading door symbol will flash on the display until the loading door is opened and will disappear when the loading door is opened.



If the water level in the machine is not suitable when you press Start / Pause button, the loading door symbol remain lit on the display.



Switching the machine to pause mode:
Press the Start / Pause button to switch the machine to pause mode. Pause symbol will flash on the display.



Changing the programme selection after programme has started:
The programme change is not allowed when the current programme is running.
You can select the new programme after switching the current programme to pause mode.



The selected program starts anew.

Changing the auxiliary function, speed and temperature
Depending on the step the programme has reached, you can cancel or activate the auxiliary functions. See, "Auxiliary function selection".
You can also change the speed and temperature settings. See, "Spin speed selection" and "Temperature selection".



The loading door will not open if the water temperature in the machine is high or the water level is above the door opening.

4.12 Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



You can switch on and off the machine with **On / Off** button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.

When the child lock is enabled, an audio warning will be given if the buttons are pressed. Audio warning will be canceled if the buttons are pressed 5 times consecutively.

To activate the Child Lock:
Press and hold Auxiliary Function button 2 for 3 seconds. After the countdown as "CL 3-2-1" on the display is over, "Child Lock Enabled" appears on the display. Release **2nd Auxiliary Function button 1** when this warning is displayed.
To deactivate the childproof lock:
Press and hold Auxiliary Function button 2 for 3 seconds. After the countdown as **"CL 3-2-1"** on the display is over, "Child Lock Enabled" disappears from the display.

4.13 Canceling the programme

The programme is cancelled when the machine is turned off and on again. Press and hold **On / Off** button for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, the machine turns off.



If you press **On / Off** button when the Child Lock is enabled, the programme will not be cancelled. You should cancel the Child Lock first.

If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but it is not possible to open the loading door since the water level in the machine is above the loading door opening, then turn the **Programme Selection** knob to **Pump+Spin** programme and discharge the water in the machine.

4.14 End of programme

End symbol appears on the display when the programme is completed.
If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.
Completed programme steps will be displayed if you press On / Off button.

4.15 Adjusting the VOLUME level

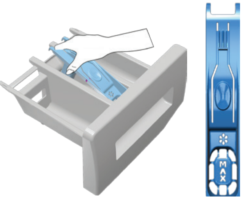
Low volume and high volume
Press and hold Auxiliary Function button 3 for 3 seconds to adjust the volume level. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, the volume level symbol will appear and the new volume level will be displayed.

5 Maintenance and cleaning

Service life of the product extends and frequently faced problems decrease if cleaned at regular intervals.

5.1 Cleaning the detergent drawer

Clean the detergent drawer at regular intervals (every 4-5 washing cycles) as shown below in order to prevent accumulation of powder detergent in time.



Lift the rear part of the siphon to remove it as illustrated.



If more than normal amount of water and softener mixture starts to gather in the softener compartment, clean the siphon.

2 Wash the detergent drawer and the siphon with plenty of lukewarm water in a washbasin. Wear protective gloves or use an appropriate brush to avoid touching of the residues in the drawer with your skin when cleaning.
3 After cleaning, replace the siphon back to its seating and push its front section downwards to make sure that the locking tab engages.

5.2 Cleaning the loading door and the drum

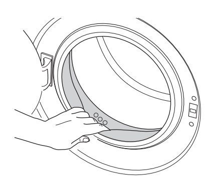
For products with drum cleaning programme, please see Operating the product - Programmes.
For products without drum cleaning, follow the below steps **to clean the drum:**
Select **Additional Water** or **Extra Rinse** auxiliary functions. Use a Cottons **programme** without pre-wash. Set **the temperature to the level recommended on the drum cleaning agent which can be provided from authorized services.** Apply this procedure **without any laundry in the product.**
Before starting the programme, put 1 pouch of special drum cleaning agent (if the special agent could not be supplied, put max. 100 g of powder anti-limescale) into the main wash detergent compartment (compartment no. "2"). If the anti-limescale is in tablet form, put only one tablet into the main wash compartment no. "2".
Dry the inside of the bellow with a clean piece of cloth after the programme has come to an end.



Repeat Drum Cleaning process in every 2 months.

Use an anti-limescale suitable for the washing machines.

After every washing check that no foreign substance is left in the drum.



If the holes on the bellow shown in the figure is blocked, open the holes using a toothpick.



Foreign metal substances will cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface by using cleaning agents for stainless steel. Never use steel wool or wire wool.



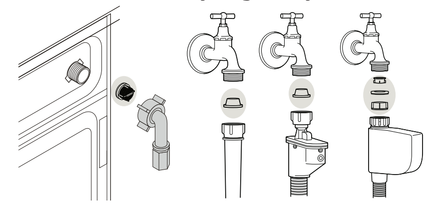
WARNING: Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted and plastic surfaces.

5.3 Cleaning the body and control panel

Wipe the body of the machine with soapy water or non-corrosive mild gel detergents as necessary, and dry with a soft cloth.
Use only a soft and damp cloth to clean the control panel.

5.4 Cleaning the water intake filters

There is a filter at the end of each water intake valve at the rear of the machine and also at the end of each water intake hose where they are connected to the tap. These filters prevent foreign substances and dirt in the water to enter the washing machine. Filters should be cleaned as they do get dirty.



1 Close the taps.
2 Remove the nuts of the water intake hoses to access the filters on the water intake valves. Clean them with an appropriate brush. If the filters are too dirty, take them out by means of pliers and clean them.
3 Take out the filters on the flat ends of the water intake hoses together with the gaskets and clean thoroughly under running water.
4 Replace the gaskets and filters carefully in their places and tighten the hose nuts by hand.

5.5 Draining remaining water and cleaning the pump filter

The filter system in your machine prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibers clogging the pump impeller during discharge of washing water. Thus, the water will be discharged without any problem and the service life of the pump will extend.
If the machine fails to drain water, the pump filter is clogged. Filter must be cleaned whenever it is clogged or in every 3 months. Water must be drained off first to clean the pump filter.
In addition, prior to transporting the machine (e.g., when moving to another house) and in case of freezing of the water, water may have to be drained completely.



WARNING: Foreign substances left in the pump filter may damage your machine or may cause noise problem.

WARNING: If the product is not in use, turn the tap off, detach the supply hose and drain the water inside the machine against any freezing possibility in the region of installation.

WARNING: After each use close the supply hose tap of the product.

In order to clean the dirty filter and discharge the water:

1 Unplug the machine to cut off the supply power.



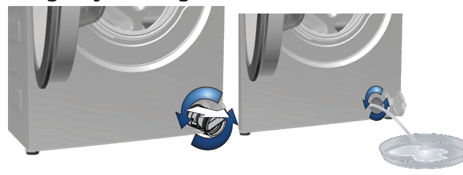
WARNING: Temperature of the water inside the machine may rise up to 90 °C. To avoid burning risk, clean the filter after the water in the machine cools down.

2 Open the filter cap.



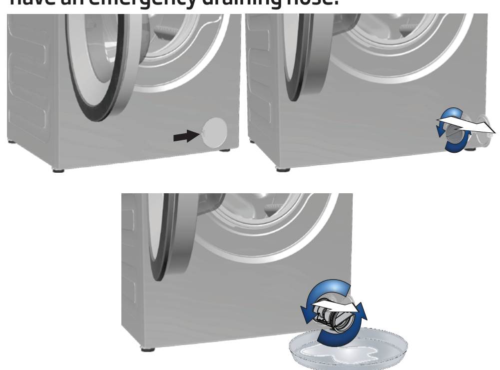
3 Some of our products have emergency draining hose and some does not have. Follow the steps below to discharge the water.

Discharging the water when the product has an emergency draining hose:



a Pull the emergency draining hose out from its seat
b Place a large container at the end of the hose. Drain the water into the container by pulling out the plug at the end of the hose. When the container is full, block the inlet of the hose by replacing the plug. After the container is emptied, repeat the above procedure to drain the water in the machine completely.
c When draining of water is finished, close the end by the plug again and fix the hose in its place.
d Turn the pump filter to take it out.

Discharging the water when the product does not have an emergency draining hose:



a Place a large container in front of the filter to catch water from the filter.
b Loosen pump filter (anticlockwise) until water starts to flow. Fill the flowing water into the container you have placed in front of the filter. Always keep a piece of cloth handy to absorb any spilled water.
c When the water inside the machine is finished, take out the filter completely by turning it.
4 Clean any residues inside the filter as well as fibers, if any, around the pump impeller region.
5 Install the filter.
6 If the filter cap is composed of two pieces, close the filter cap by pressing on the tab. If it is one piece, seat the tabs in the lower part into their places first, and then press the upper part to close.

Indicative values for Synthetics programmes (EN)

	Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Programme Duration (min) *	Remaining Moisture Content (%) ** ≤ 1000 rpm	Remaining Moisture Content (%) ** > 1000 rpm
Synthetics 60	4	65	1.13	02:20	45	40
Synthetics 40	4	65	0.90	01:42	45	40

* You can see the washing time of the programme you have selected on the display of the machine. It is normal that small differences may occur between the time shown on the display and the real washing time.

** Remaining moisture content values may differ according to the selected spin speed.

6 Technical specifications

Complying Commission Delegated Regulation (EU) No 1061/2010	
Supplier name or trademark	BEKO
Model name	WMY 91446 HLB1
Rated capacity (kg)	9
Energy efficiency class / Scale from A+++ (Highest Efficiency) to D (Lowest Efficiency)	A+++
Annual Energy Consumption (kWh) (1)	152
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at full load (kWh)	0.825
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at partial load (kWh)	0.560
Energy consumption of the standard 40°C cotton programme at partial load (kWh)	0.560
Power consumption in 'off-mode' (W)	0.440
Power consumption in 'left-on mode' (W)	0.640
Annual Water Consumption (l) (2)	10560
Spin-drying efficiency class / Scale from A (Highest Efficiency) to G (Lowest Efficiency)	B
Maximum spin speed (rpm)	1400
Remaining moisture Content (%)	53
Standard cotton programme (3)	Cotton Eco 60°C and 40°C
Programme time of the standard 60°C cotton programme at full load (min)	235
Programme time of the standard 60°C cotton programme at partial load (min)	207
Programme time of the standard 40°C cotton programme at partial load (min)	207
Duration of the left-on mode (min)	N/A
Airborne acoustical noise emissions washing/spinning (dB)	57/75
Built-in	No
Height (cm)	84
Width (cm)	60
Depth (cm)	60
Net weight (±4 kg.)	75
Single Water inlet / Double Water inlet • Available	• / -
Electrical input (V/Hz)	230 V / 50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2200
Main model code	978

(1) Energy Consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

(2) Water consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

(3) "Standard 60°C cotton programme" and the "standard 40°C cotton programme" are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates and these programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and that they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.

Technical specifications may be changed without prior notice to improve the quality of the product.

7 Troubleshooting

Program does not start after closing the door.

• Start / Pause / Cancel button was not pressed. >>> **Press the Start / Pause / Cancel button.*

Programme cannot be started or selected.

• Washing machine has switched to self protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.). >>> *To cancel the programme, turn the Programme Selection knob to select another programme. Previous programme will be cancelled. (See "Canceling the programme")*

Water in the machine.

• Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. >>> *This is not a failure; water is not harmful to the machine.*

Machine vibrates or makes noise.

• Machine might be standing unbalanced. >>> *Adjust the feet to level the machine.*
• A hard substance might have entered into the pump filter. >>> *Clean the pump filter.*
• Transportation safety bolts are not removed. >>> *Remove the transportation safety bolts.*
• Laundry quantity in the machine might be too little. >>> *Add more laundry to the machine.*
• Machine might be overloaded with laundry. >>> *Take out some of the laundry from the machine or distribute the load by hand to balance it homogenously in the machine.*
• Machine might be leaning on a rigid item. >>> *Make sure that the machine is not leaning on anything.*

Machine stopped shortly after the programme started.

• Machine might have stopped temporarily due to low voltage. >>> *It will resume running when the voltage restores to the normal level.*

Programme time does not countdown. (On models with display)

• Timer may stop during water intake. >>> *Timer indicator will not countdown until the machine takes in adequate amount of water. The machine will wait until there is sufficient amount of water to avoid poor washing results due to lack of water. Timer indicator will resume countdown after this.*
• Timer may stop during heating step. >>> *Timer indicator will not countdown until the machine reaches the selected temperature.*
• Timer may stop during spinning step. >>> *Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.*
• Machine does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the machine and to its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun.

Foam is overflowing from the detergent drawer.

• Too much detergent is used. >>> *Mix 1 tablespoonful softener and ½ l water and pour into the main wash compartment of the detergent drawer.*
• Put detergent into the machine suitable for the programmes and maximum loads indicated in the "Programme and consumption table". When you use additional chemicals (stain removers, bleachs and etc), reduce the amount of detergent.

Laundry remains wet at the end of the programme

• Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> *Use recommended amount of detergent.*
• Machine does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the machine and to its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun.



WARNING: If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult your dealer or the Authorized Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.